



# DER RISSENER

Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

22. Februar 2018 | Jahrgang 3 | Ausgabe 29

f Der Rissener | [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

**ELLA  
SCHACHT**  
MODEN  
+ Accessoires

rich & royal



Die neue  
Frühjahrskollektion  
ist eingetroffen!

Blankenese: Blank, Bahnhofstr. 34, Tel. 040 869330  
Mo. bis Fr. 10:00-18:30, Sa. 10:00-14:00 Uhr

Rissen: Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 812303  
Mo.-Fr. 10:00-18:00, Sa. 10:00-14:00 Uhr  
[www.ella-schacht-moden.de](http://www.ella-schacht-moden.de)

## Fünf Jahre Johannes-Netzwerk: Rissen zeigt Herz



Das Johannes-Netzwerk gibt es schon seit fünf Jahren. Da gibt es viel zu berichten - unter anderem über Karen Kult und Klaus Janzen. Mehr dazu auf Seite 17.

Foto: mk

**HST THIERFELDER**  
Meisterbetrieb Rollladen- und Sonnenschutztechnik



Markisen zu Winterpreisen!

Galgenberg 31 • 22880 Wedel • 04103/919001  
[www.hst-thierfelder.de](http://www.hst-thierfelder.de) info@hst-thierfelder.de

KORNOBIS  
BADE  
WALDECK

Notar &  
Rechtsanwälte

GEGEN  
DEN  
WIND



Bahnhofstrasse 50 Tel.: 04103 - 92 08 0  
22880 Wedel [www.recht-wedel.de](http://www.recht-wedel.de)

**TREND-FARBEN  
TREND-BERATUNG  
TREND-LADEN:  
ANNA K.**

Wedeler Landstraße 43  
HH-Rissen | 040 81962443

## Aussteigen oder Umsteigen?

Liebe Leserinnen und Leser, die Forderung der Bundesregierung nach einer kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist schon interessant. Hintergrund ist, die vielen Autofahrer damit zum Umsteigen zu bewegen. Doch würde das tatsächlich klappen? Bereits seit Wirtschaftswunderzeiten ist das Auto der Deutschen liebste Kind. Heutzutage haben viele Familien sogar mehrere Fahrzeuge. Ob da ein kostenloses Angebot von Bus und Bahn ausreicht? Sicherlich werden sich all diejenigen freuen, die jetzt schon überzeugte Fans des öffentlichen Nahverkehrs sind. Leute, die der Überzeugung sind, Fahrkarten seien viel zu teuer, werden dann bestimmt auch stärker das Angebot von HVV & Co nutzen. Aber der Rest? Sogar die hohen Benzinpreise, Gebühren an Parkautomaten und in Park-and-ride-Anlagen halten Autofahrer nicht davon ab, ihren Pkw zu benutzen. Es wäre deshalb sinnvoller, das Gratis-Angebot an weitere Anreize, wie zum Beispiel eine City-Maut, zu koppeln. Außerdem müsste der öffentliche Nahverkehr attraktiver werden – also nix mehr mit täglichen Wei-



Andreas Kay

chenstörungen, Zugausfällen, technischen Problemen und anderen Ausreden, weshalb mal wieder Verspätungen angesagt sind. Ich bin gespannt, wie und ob sich die Diskussionen um dieses Thema entwickeln oder ob kräftig auf die Bremse getreten wird. Wie schnell es gehen kann, die Welt um sich herum ein wenig besser zu machen, zeigt das Johannes-Netzwerk. Seit fünf Jahren wird hier erfolgreiche Nachbarschaftshilfe geleistet. Davon und über viele andere Themen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Herzlich Ihr  
Andreas Kay

### BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:



Hanna Reemtsma Haus  
Kriemhildstraße 15  
22559 Hamburg

## Sonne oder Regen?



**Donnerstag**  
4/-4 °C



**Freitag**  
3/-4 °C



**Sonnabend**  
3/-3 °C

Es wird sonnig am Freitag und Sonnabend mit bis zu 7,5 Sonnenstunden, die Tagestemperaturen liegen über dem Gefrierpunkt. Mäßige bis frische Böen aus östlicher Richtung.

## Ebbe oder Flut?

<b>Donnerstag</b>	Flut 08:10 / 20:33	Ebbe 02:55 / 15:21
<b>Freitag</b>	Flut 08:46 / 21:08	Ebbe 03:29 / 15:53
<b>Sonnabend</b>	Flut 09:30 / 22:00	Ebbe 04:07 / 16:36

Pegelort: Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

### Neues vom Stadtteilmanagement:

## Infostand statt Begehung an der Suurheid

**RISSEN.** Die für Freitag, 23. Februar, ab 13 bis 16 Uhr, angekündigte Begehung von Teilen des neuen Rissener Quartiers an der Suurheid fällt aus. Der Frost der vergangenen Tage hat die Übergabe der Gebäude an die Arbeiterwohlfahrt (Awo) als Veranstalter verzögert.

„Das ist sehr bedauerlich, denn es wäre für uns eine gute Möglichkeit gewesen, in der sehr arbeitsintensiven Phase vor der Inbetriebnahme einen ersten Kontakt zur Nachbarschaft herzustellen“, sagt Orhan Akkaya, der Leiter der „Unterbringung mit der Perspektive Wohnen“ Suurheid.

Wenn es auch keine Begehung von Gemeinschaftsräumen oder einer Beispielwohnung geben wird, so wird es aber zumindest ab 13 bis 16 Uhr einen Infostand an der Suurheid, in der Nähe der Bushaltestelle „Asklepios Westklinikum, Ost,



**Eigentlich sollten die neuen Wohnungen an der Suurheid besichtigt werden – das muss nun allerdings verschoben werden.**

Foto: Stadtteilmanagement

geben. Hier informieren Rissener, die sich ehrenamtlich etwa als Tandem-Partner, in der Sprachvermittlung oder im Begegnungscafé engagieren, zusammen mit Stadtteilmanager Martin Gorecki, Ehrenamtskoordinatorin Ulli Engelbrecht und Mitarbeitern der Awo über ihre Tätigkeit, Vorhaben und geplante Entwicklungen. dr

### Michaela Graff

#### Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen / Kleinanzeigen

Tel. 040/94 99 63 57  
Mobil 0176 / 32 50 17 12  
Mail michaela.graff@der-rissener.de



**DER RISSENER**  
MIT BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Grete-Neveermann-Weg 18  
22559 Hamburg  
Öffnungszeiten:  
Di.-Do. 9.00-14.00 Uhr

## IMPRESSUM

### DER RISSENER

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media GmbH,  
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

**Internet:** www.der-rissener.de Der Rissener

**Verlag:** Elbflair media GmbH,  
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

**Druck:** Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide

**Redaktion:** Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Grete-Neveermann-Weg 18,  
22559 Hamburg, Telefon 0151/155 876 40,  
E-Mail redaktion@der-rissener.de

**Anzeigen/Kleinanzeigen:** Michaela Graff, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Telefon 040/94 99 63 57 oder 0176/32 50 17 12,  
E-Mail anzeigen@der-rissener.de

**Layout/Gestaltung:** Christof Schliemann, Telefon 0172/40 45 602,  
E-Mail info@cs-design.de, www.cs-design.de

**Gedruckte Auflage:** 11.000 Exemplare



Hier stimmen sich die Sänger erst einmal ein.

## Neues Chorprojekt findet großen Anklang

**RISSEN.** Ab sofort singen Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund jeweils freitags, ab 18.15 bis 19.15 Uhr, im Anschluss an das Dorfcacé, im Bürgerhaus, an der Wedeler Landstraße 2. Und dieser Chor ist für die Rissenerin Gudrun Jehle, ehrenamtlich in Sieversstücken als Deutschlehrerin für Frauen tätig, ein Herzensprojekt. Sie singt gerne und sie will die Freude am Gesang mit anderen Menschen teilen.

„Das musikalische Projekt, finanziell gefördert vom Bezirk Altona, unterstützt vom Paritätischen Hamburg und dem Rissener Bürgerverein, steht allen neuen und alten Rissenern offen“, berichtet Ehrenamtskoordinator Ulli Engelbrecht. Profes-

sionell angeleitet wird das gemeinsame Singen von Dorothee Leitner, Musikpädagogin und Musiktherapeutin und ebenfalls in Sieversstücken tätig. „Wir legen uns nicht fest, jeder kann Lieder-Wünsche äußern“, sagt Gudrun Jehle. Zur Auswahl stehen unter anderem beliebte Volkslieder, Lieder aus Flüchtlingsländern und aus aller Welt.

Dorothee Leitner war mit der Resonanz beim ersten Treffen sehr zufrieden. Fast zwei Dutzend Sänger fanden sich ein, um miteinander Lieder wie „He Ho spann den Wagen an“, „Dat du min leevsten büst“ oder „Shalama Bayta“ zu probieren – mit Spaß und ohne Noten. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Freuen sich über weitere sangesfreudige Menschen: Gudrun Jehle (3. v.l.) und Dorothee Leitner (4.v.l.). Fotos: Ulli Engelbrecht

**ANDERS**  
**BAUELEMENTE GmbH**



**Haustüren  
Aktionsangebote  
2018!**

- Haustüren
- Fenster
- Wintergärten
- Terrassendächer

**An der B 431  
Hauptstr. 16a  
25488 Holm  
(04103) 800 290**

**AUSSTELLUNG  
& BERATUNG**



Beerdigungs-Institut  
**Seemann**  
& Söhne  
seit 1892

**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**

<p><b>Blankenese</b> Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10</p>	<p><b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62</p>	<p><b>Schenefeld</b> Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10</p>
<p><b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10</p>	<p><b>Wedel</b> Tel. 04103 - 97 03 51</p>	

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

DER RISSENER

# Zimmern



**Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen**

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg [www.baumschule-zimmern.de](http://www.baumschule-zimmern.de)

ENGLISH IN RISSEN

„Let’s talk English together!“

KONVERSATIONSGRUPPEN | EINZELUNTERRICHT  
BUSINESS ENGLISH | MANAGEMENT COACHING

Joan von Ehren & Donald Wilkes

Wedeler Landstraße 93 · 22559 Hamburg (Rissen)  
Tel. 040 / 28 66 79 74 · [www.English-in-Rissen.de](http://www.English-in-Rissen.de)

# DER RISSENER

Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

## KLEINANZEIGEN

### Dies und das

**Gärtner macht Ihren Garten winterfest:** Hecken- und Baumschnitt, Bepflanzung, Zäune, Abfuhr, Festpreis, Telefon 0176-34717879

**Übersetzungen deutsch / englisch:** Joan von Ehren, staatlich geprüfte Wirtschaftsübersetzerin, www.English-in-Rissen.de, Telefon 040 / 28 66 79 74

**Erf. Gärtner aus Rissen** hegen + pflegen gern Ihren Garten. Mobil: 01573/ 5153988

**Podologin behandelt Fuß-Reflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes. Telefon:** 040/ 811 400

**DER RISSENER** - Sie finden uns auch auf facebook!

**Hochqualitative Übersetzungen:** Deutsch/English: Joan von Ehren, staatlich geprüfte Wirtschaftsübersetzerin, English-in-Rissen, Telefon: 040/28 66 79 74

**Drucksachen!** cs design werbung + druck, Telefon 0172-4045602, info@cs-design.de

**Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma:** Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, Tel.: 040/28 66 79 74

**DER RISSENER** - Sie finden uns auch auf facebook!

**Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene** bei erfahrener Lehrerin, Tel. 040-81990274 AB, Mobil 0151-10320281

**Musikschule Rissen**

QUALIFIZIERTER  
INSTRUMENTALUNTERRICHT  
DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER

Telefon 040/ **816234**  
Risser Dorfstr. 45  
22559 Hamburg  
www.musikschule-rissen.de

**„LET'S TALK ENGLISH TOGETHER!“** in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren 040 / 28 66 79 74 und www.english-in-rissen.de

**KOMFORT-UNTERKUNFT IN RISSEN.** Für Ihre Gäste in sehr ruh. Einzelhaus, separat bis 6 Personen. 040-816045

**„English for customers, meetings, emails, telephone“** - Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, Tel.: 040/28 66 79 74

**Gästeappartement für 1-2 Pers.,** Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen, Telefon 040 - 81990812

**Parlez-Vous Français?** Anfänger und Fortgeschrittene. On lit ECOUTE et discute. Info: Tel. 040 / 840 533 20 à Rissen.

**Geburtstage, Familienfeste, Firmenfeiern, Scheidungen, Hochzeiten** feiern Sie am besten auf der Batavia. Wir haben langjährige Erfahrungen. Info: 04103 - 85836, www.bataviawedel.de

**Ich bin eine zuverlässige, fleißige und freundliche Haushälterin.** Ich stehe zwei- bis dreimal wöchentlich für die Haushaltsführung zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihre Antwort. Anna: Telefon 0162 - 3892429

**Der Rissener sucht ab sofort eine verlässliche Putzhilfe.** Wenn Sie Lust dazu haben, unsere Büroräume jeweils einmal pro Woche zu reinigen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden unter Telefon 0151-155 876 40. Wir freuen uns auf Sie!

# Redaktion Anzeigen Werbung

# . . . ohne Tüdelkram

**DER RISSENER**  
Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

kommt richtig gut an.

Telefon 040 - 94 99 6357

## Literarische Kaffeetafel fällt aus

**RISSEN.** Der Bürgerverein Rissen (BVR) gibt bekannt, dass die „Literarische Kaffeetafel“, zu der eigentlich für Sonnabend, 24. Februar, eingeladen wurde,

ausfällt. Organisatoren und Mitwirkenden seien leider erkrankt, so der BVR. Die Veranstaltung soll nachgeholt werden.

mk

## Gehölzschnittarbeiten im Französischen Garten

**BLANKENESE.** Im Hirschpark stehen Gehölzschnittarbeiten an.

Bis Ende Februar werden im Französischen Garten, in der denkmalgeschützten Grünanlage, von Mitarbeitern des Be-

zirksamts überalterte Rhododendren stark zurückschnitten. Einige Pflanzen werden auch komplett entfernt.

Die Blickachse der großen Lindenallee wird durch diese Pflegemaßnahme deutlicher

hervorgehoben werden, sagt Bezirksamt. Im Sommer wird dann im Rodungsbereich eine neue Wegeverbindung, auf der Grundlage des Parkpflegewerkes, gebaut.

dr

**ICH HABE VORGESORGT**

Flerrentwiete 32  
(Am Marienhof)  
22880 Wedel  
Tel.: 04103 / 5160  
(Tag & Nacht)

Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?  
Wir beraten Sie unverbindlich.

Bestattungsinstitut  
**Bade**

www.bade-bestattungen.de

# Friederike Bradtmüller stellt aus

**RISSEN/ BLANKENESE.** Die Rissener Künstlerin Friederike Bradtmüller haben viele unserer Leserinnen und Leser ja schon mit ihren liebenswerten Fotos ihrer Gartenwelt kennengelernt, die sie in unseren Ausgaben vorstellt. Einige ihrer gemalten Werke werden ab Montag, 5. März, bis Montag, 2. April, im Witthüs, Elbchaussee 499 A, ausgestellt. Motive ganz unterschiedlicher Art wie Natur- und Stadtlandschaften, Tiere, Menschen, spannende Begebenheiten und natürlich Motive aus Blankenese sind zu bewundern. „Was mich anspricht, muss auf die Leinwand. Ich male mit Spaß und Leidenschaft“, sagt Friederike Bradtmüller. Geöffnet ist im Witthüs jeweils von Dienstag bis Sonnabend, 14 bis 23 Uhr, sonn- und feiertags ab 10 bis 23 Uhr. mk



Auch Impressionen aus dem Hirschpark - hier die Lindenallee - hat Friederike Bradtmüller auf die Leinwand gebannt.

Foto: Friederike Bradtmüller

**WAGNER & VOß**  
HEIZUNGSTECHNIK *Meisterbetrieb*

freundlich   
zuverlässig   
kompetent

Heizungsanlagen ♦ Gas-/Ölfeuerungsanlagen ♦ Solaranlagen  
Sanitärtechnik ♦ Bäder ♦ Lüftung  
Wartung ♦ Reparatur ♦ Notdienst

Rollberg 10 ♦ 22880 Wedel ♦ Telefon 0 41 03 - 9000 942  
[www.wagner-voss.de](http://www.wagner-voss.de)

Geschäftsdrucksachen aller Art.

*cs design*  
werbung + druck

Christof Schliemann  
Telefon 0172.4045602  
[www.cs-design.de](http://www.cs-design.de)  
[info@cs-design.de](mailto:info@cs-design.de)

Hier wächst Freude!

*Scharrel*  
Handel Planung Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

**Frühlingserwachen**  
Samstag, 24. März 2018,  
9.00 bis 16.00 Uhr

**Familientreff**  
auf der neuen Aktionswiese.  
Der Riesenspaß für alle.

**Gartenfreuden**  
Ihren Traumgarten  
gestalten wir gemeinsam.

**Schauen + Kaufen**  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
Ab 17.3.: Sa. 9-16 + So. 10-13 Uhr

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist  
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-987420  
[www.grünes-zentrum-heist.de](http://www.grünes-zentrum-heist.de)  
[info@grünes-zentrum-heist.de](mailto:info@grünes-zentrum-heist.de)

## DER STELLENMARKT IM RISSENER

Wir suchen ab sofort eine wöchentliche

**REINIGUNGSKRAFT**

für unser Büro in Rissen.  
Wir freuen uns über ihren Anruf unter 0151/15587640

 **DER RISSENER**  
MIT BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Ihr Einsatz ist unbezahlbar.  
Deshalb braucht sie Ihre Spende.



[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

Zur Unterstützung unseres Team suchen wir per sofort

**Verkäufer/in in Voll- und Teilzeit**

Das Bistro Picknick ist seit 1997 die Anlaufstelle fürs deftige Frühstück, Kaffee und Kuchen, sowie den leckeren und bekannten Mittagstisch.

**Ihre Qualifikationen**

- Erfahrungen in dieser Branche werden vorausgesetzt
- Sie scheuen nicht vor abwechselnden Wochenend-Schichten
- ein sicherer und freundlicher Umgang mit den Gästen ist für Sie selbstverständlich
- selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein zeichnet Sie aus
- hohe Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sind für Sie kein Problem
- Sie besitzen gute Sprachkenntnisse in deutsch

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Bewerben Sie sich telefonisch bei Frau Ahlert unter 041 22/55655

**PICKNICK**

Bistro Picknick · Hellgrundweg 2 · 22525 Hamburg

# Es wird eng in Rissens Süden

**RISSEN.** Während der öffentlichen Veranstaltung in der Aula der Schule Iserberg hatten Vertreter des Bezirksamts Altona und der Finanzbehörde ausführlich über die geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am Tinsdaler Heideweg und am Tinsdaler Kirchenweg, die in den nächsten 24 Monaten vorgenommen werden, informiert.

## Vollsperrung mit Umleitung

Im April und Mai wird der Tinsdaler Heideweg zwischen der Einmündung Tinsdaler Kirchenweg und Flerrentwiete vollständig gesperrt. Die Umleitung soll dann über Tinsdaler Kirchenweg oder die B 431 - Industriestraße in Wedel in die B 431 - führen.

Noch dieses Jahr wird es auf der Strecke zwischen der Einmündung Tinsdaler Kirchenweg in den Tinsdaler Heideweg bis zur Einmündung Flerrentwiete Bauarbeiten geben, die zu Einengungen und Aufpflasterungen in den Bereichen Hettelstieg, Brünschentwiete, Horandstieg, Fruteweg, Flerrentwiete und Farnstieg führen werden.

Außerdem wird dieser Bereich dann in eine Tempo-30-Zone umgewandelt. Zusätzlich wird es bis Ende Februar dieses Jahres am



Noch dieses Jahr wird es auf der Strecke zwischen der Einmündung Tinsdaler Kirchenweg in den Tinsdaler Heideweg bis zur Einmündung Flerrentwiete Bauarbeiten geben. Foto: ak

Tinsdaler Kirchenweg zu Baumfällungen kommen.

Davor werden die Leitungsbetreiber für Gas, Wasser und Telefon ihre Anschlüsse an die

Grundstücke erneuern. Ein bestimmter Begriff prägte viele Diskussionen an diesem Abend, und zwar die Bezeichnung "eeH", womit die „erstmalige endgültige Herstellung“ von Straßen gemeint ist.

In einigen Abschnitten ist der Tinsdaler Kirchenweg noch nicht endgültig hergestellt, so dass nunmehr Erschließungsbeiträge nach Abschluss der Bauarbeiten fällig werden. Je nachdem, in welchem Abschnitt sich die jeweiligen Grundstücke befinden, werden diese Anliegerbeiträge zwischen 2,50 Euro im Bereich zwischen Gerlindweg und Horandstieg und 7 Euro zwischen Heideisch und Wittenbergener Weg, pro Quadratmeter Grundstücksfläche betragen. Diese Beträge können sowohl gestundet wie finanziert werden.

Weiterhin gab es eine Diskussion beim Thema Entwässerung. Mehrere Anwohner berichteten

von ständig feuchten Kellern und wollten wissen, wie die zukünftige Entwässerung gestaltet werden soll.

## Die Senke wird unzureichend entwässert

Es ist ein Uralt-Thema, spricht man in Rissen doch seit Langem vom sogenannten „feuchten Rissen“ südlich der B 431 bis hin zum Geestrand.

Dazwischen befindet sich eine Senke, die bisher offenbar unzureichend entwässert wird und die Wasserbauer sicher vor ziemlich viele Probleme stellen könnte. Auch vom Falkenstein her fließt Wasser in diese Senke und verschärft das Problem.

Die Bauarbeiten am Tinsdaler Kirchenweg sollen im Jahr 2019 beginnen.

Zuvor wird es aber noch eine offizielle Informationsveranstaltung geben, um die überarbeitete Planung vorzustellen.

G.B.

Mit Energie für Sie da!

Premium-Heizöl • Dieselkraftstoffe  
Tankreinigung • Wartungsdienst • Notdienst

Einfach anrufen,  
wir beraten Sie gern:

040 - 81 24 19



TOTAL MARKENPARTNER  
Arnold Heinrich Brennstoffe  
Herwigredder 10  
22559 Hamburg



# Potpourri - Chor-Konzert in der Johanneskirche

**RISSEN.** Trinklieder aus drei Jahrhunderten und ein- bis dreistimmige Weisen des Kinder- und Jugendchors werden am Sonntag, 25. Februar, ab 17 Uhr, in der Johanneskirche am Raalandsweg geboten – ein ganz besonderes Konzert mit dem Quartett „Rissonanz“ und dem Kinder- und Jugendchor. Während des Konzerts wird sich der neue Kinderchorleiter, Samuel Busemann, vorstellen. Er studierte in Hamburg Schulmusik und bringt Erfahrungen mit Chören unterschiedlicher Altersklassen mit.

Auf dem Programm stehen ein- bis dreistimmige Lieder des Kinder- und Jugendchors sowie eine Kostprobe aus dem neuen Musical, das zurzeit einstudiert wird. Kantorin Petra Müller begleitet die Musiker am Klavier.

Die Sänger des Rissonanz-Quartetts, Anne-Katrin Hänsel, Petra Müller, Harris Tiddens und Reinhard Volkenstein, tragen Trinklieder aus drei Jahrhunderten vor. Ebenfalls mit dabei ist Rüdiger Funk am Schlagzeug.

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 8 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. ak

**Trinklieder werden vom Quartett „Rissonanz“ geboten. Foto: Borck**



## Kirche und Elektromobilität

**ALTONA.** Als erste kirchliche Einrichtung in Deutschland erstellt der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein mit seinen Gemeinden und Einrichtungen im Rahmen der Förderrichtlinie „Elektromobilität vor Ort“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ein kommunales Elektromobilitätskonzept. Das einjährige Forschungsprojekt läuft und wird in Zusammenarbeit mit der Hafencity Universität Hamburg. Ziel ist es, das Potenzial von Elektromobilität im Kirchenkreis zu ermitteln und für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität bis zum Jahr 2050 zu nutzen. ak

## Es ist so weit: Neueröffnung bei La Beaute

Katrin Bienk und Michaela Kaminski laden für Freitag, 2. März, ab 11 Uhr, herzlich zur Eröffnungsfeier von La Beauté, Wedeler Landstraße 49, ein. „Schauen Sie sich die neuen Geschäftsräume bei einem Glas Prosecco an“, sagen die beiden.

In dem seit 50 Jahren bestehenden Geschäft gibt es viel Neues: Der gesamte Wellnessbereich befindet sich jetzt im Erdgeschoss. Drei helle, moderne Behandlungsräume sind entstanden. Kompetente Beratung und professionelle Anwendungen stehen hier im Mittelpunkt. Das umfangreiche Angebot an Gesichtsbearbeitungen, Massagen, Maniküre und Pediküre ist erweitert wor-

den. Sowohl Botox- und Hyaluronunterspritzungen, als auch permanente Haarentfernung sowie Gefäß- und Pigmentbehandlungen gehören ab sofort zum Angebot.

Mit den Firmen Clarins und Sisley haben Katrin Bienk und Michaela Kaminski zwei exklusive Pflegelinien für ihre Kunden ausgewählt. Ein Shop mit ausgesuchten Accessoires ist ebenfalls entstanden und lädt zum „einfach mal Reinschauen“ ein.

Schmink- oder Pflegeabende in gemütlicher Runde sind geplant, Sprechen Sie das La Beaute-Team an. Katrin Bienk, Michaela Kaminski und ihr Team freuen sich auf Sie!

ANZEIGE

**Feiern Sie mit uns!**

**Am 2. März  
freuen wir uns  
ab 11 Uhr  
auf Sie!**

**Ihr  
LA BEAUTÉ-  
Team**

**LA BEAUTÉ**

EXPERTINNEN FÜR IHRE SCHÖNHEIT GbR

KATRIN BIENK MICHAELA KAMINSKI

WEDELER LANDSTRASSE 49

22559 HAMBURG

TELEFON 040 81 32 71



## Altonaer Theater

Museumsstraße 17  
Telefon 0 40 / 39 90 58 70

**22./23.2. um 20 Uhr**

**„Schöne neue Welt“**

Theaterstück nach dem Klassiker von Aldous Huxley

**24.2. um 15.30 Uhr und um 20 Uhr**

**„Schöne neue Welt“**

**25.2. um 19 Uhr**

**„Schöne neue Welt“**

**1.3. um 11 Uhr und um 19 Uhr**

**„Der Schrecken der Ozeane“**

Musikalische Piratenkomödie für die ganze Familie, von Leuw von Katzenstein, Premiere

**2.3. um 19 Uhr**

**„Der Schrecken der Ozeane“**

**3./4.3. um 16 Uhr**

**„Der Schrecken der Ozeane“**

**7./8./9.3. um 19 Uhr**

**„Der Schrecken der Ozeane“**



## Ernst-Barlach-Haus

Jenischpark  
Baron-Voght-Straße 50 a  
Telefon 0 40 / 82 60 85

**Bis 3. Juni**

**„ANTONIO CALDERARA-Lichträume**

Malerei aus fünfzig Jahren“. In der Ausstellung werden die kleinformatigen Bilder des norditalienischen Künstlers Antonio Calderara (1903-1978) gezeigt. Die Werke zählen zu den Höhepunkten subtiler Malkunst des 20. Jahrhunderts. Meist keine dreißig Zentimeter breit, entfalten die in feinsten Farbnuancen komponierten Werke eine poetisch stille, suggestive Magie.

Außerdem: Ständige Ausstellung von Holzskulpturen, Bronzen, Keramik, Zeichnungen und Druckgrafik von Ernst Barlach. Kostenlose öffentliche Führung: Jeweils am Sonntag ab 11 Uhr (private Führungen nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr (an Feiertagen auch Montag)



Am 9. März ist das Lustspiel „Boeing - Boeing“ auf der Batavia in Wedel zu sehen. Foto: Batavia



Die musikalische Piratenkomödie „Der Schrecken der Ozeane“ steht im März auf dem Spielplan des Altonaer Theaters. Foto: Altonaer Theater

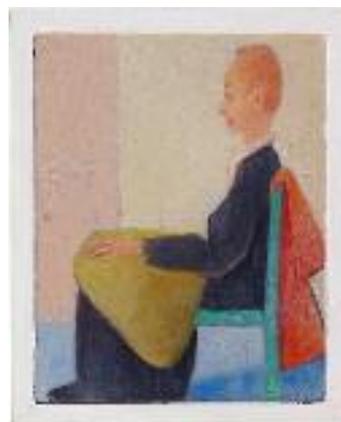


Das Theaterstück „Schöne neue Welt“ ist noch bis zum 25. Februar im Altonaer Theater zu sehen.

Foto: G2 Baraniak

Derzeit ist die Ausstellung „ANTONIO CALDERARA-Lichträume. Malerei aus fünfzig Jahren“ im Ernst Barlach Haus am Jenischpark zu sehen.

Foto: Rupert Walser



## Allee Theater

Max-Brauer-Allee 76  
Telefon 0 40 / 380 23 811

**23.2. um 19.30 Uhr**

**„Orlando furioso“**

Oper in drei Akten von Antonio Vivaldi, Premiere

**25.2. um 19 Uhr**

**„Orlando furioso“**

**2./3./7./8./9./10.3. um 19.30 Uhr**

**„Orlando furioso“**

## Batavia Wedel

Brooksdamm  
Telefon 0 41 03 / 858 36

**7./8.3. um 18 Uhr**

**„Kneipenabend“**

auf der Batavia, Eintritt frei

**9.3. um 20.30 Uhr**

**„Boeing - Boeing“**

Lustspiel in 3 Akten von Marc Camoletti

## Theater Wedel

Rosengarten 9  
Telefon 0 41 03 / 52 50

**23.2. um 20 Uhr**

**„Schietwetter“**

(Hundswetter) von Brigitte Buc, Premiere

**24.2. um 20 Uhr**

**„Schietwetter“**

**28.2. um 20 Uhr**

**„Old Merry Tale Jazz Band“**

Live-Musik mit Jost Münsters legendärer Truppe

**2.3. um 20 Uhr**

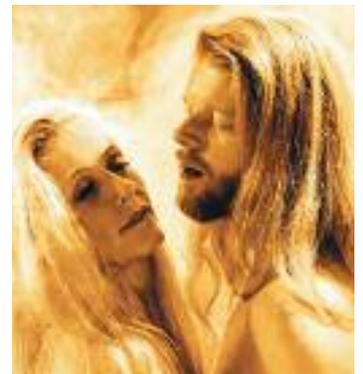
**„Schietwetter“**

**4.3. um 15 Uhr**

**„Schietwetter“**

**8./9.3. um 20 Uhr**

**„Schietwetter“**



Die Oper „Orlando furioso“ feiert am 23. Februar Premiere im Allee Theater. Foto: J. Fluegel

## Flohmarkt für Teddybär & Co.

**WEDEL.** So mancher denkt vielleicht schon ein wenig über kleine oder größere Osterüberraschungen nach. Da bietet der Kindersachen-Flohmarkt, zu dem die Familienbildungsstätte Wedel für Sonnabend, 10. März, einlädt, tolle Gelegenheiten.

Von 10 Uhr an bis 12 Uhr, kann in der Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule, am Rosengarten 18, an mehr als 30 Ständen

wieder nach Lust und Laune gestöbert, gehandelt und gekauft werden. Außer Kleidung in allen Größen wird auch Spielzeug aller Art angeboten: Bücher, Puzzles, Puppen, Playmo, Lego, Fahrräder und Roller. Schnäppchenjäger können sich für die Frühjahrs- und Sommersaison für die Kleinen eindecken und auch schon mal nach Ostergeschenken Ausschau halten. mk



Wedels Familienbildungsstätte lädt wieder zum beliebten Kindersachen-flohmarkt ein. Foto: Familienbildungsstätte Wedel



**Dieter Brose** Meisterbetrieb · Innungsmitglied  
**Wir bieten Ihnen das ganze Programm!**  
**Individuelle Kaminanlagen · Kachelöfen aller Ausführungen**  
**Kaminöfen aller namhafter Hersteller · Schornsteinbau-Schornsteinsanierung**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
 Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee) · Norderstedt  
 Tel. (040) 529 47 66 · 526 15 04  
 Buchenweg 26 · 25479 Ellerau · Tel. (0 41 06) 7 97 85 52 · Fax 7 97 85 53  
**www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de**

# DER RISSENER

Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Legen Sie Ihre Flyer dem Rissener bei!

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe pünktlich und zuverlässig mit einer Beilage im Rissener. Und, wir kümmern uns auch um die Gestaltung und den Druck Ihrer Beilage. Rufen Sie uns an:

**Anzeigen: Telefon 040/94 99 63 57**  
**anzeigen@der-rissener.de**



Eine gute Behandlung – das beginnt für Dr. Stefanie Kanehl in ihrer Praxis am Rissener Bahnhof 13 mit einem vertrauensvollen Gespräch. „Unser Ansatz ist sehr individuell, bei dem wir klassi-



Dr. Stefanie Kanehl.

## Lichtblick gesundes Leben

ANZEIGE

sche Medizin mit alternativen Heilmethoden verbinden.“, sagt sie. „Eine ganzheitliche Sichtweise ist daher selbstverständlich.“ Zur klassischen Diagnostik gehören neben EKG und umfassenden Laboruntersuchungen auch Lungenfunktionsprüfungen und die Langzeitblutdruckmessung. Ergänzend kommen naturheilkundliche Behandlungsweisen zum Einsatz, um auf diese Weise eine Aktivierung der körpereigenen Heilfähigkeiten zu erzielen.

Zum Spektrum gehören hierbei chirotherapeutische Behandlungen, Akupunktur, Eigenblutbehandlungen, Infusionstherapien, Misteltherapien in der Onkologie und Blutegeltherapie. Letztere wird insbesondere bei fortgeschrittenen Arthrosen angewandt. „Aber auch die Prävention ist ein großes Anliegen unserer Praxis. Durch eine umfassende Erhebung der Vorgeschichte von

erreicht Risiko ermittelt und anschließend gemeinsam ein vorbeugendes Konzept ausgearbeitet werden. Die individuelle Impfbera-

tung schließt dieses Konzept mit ein.“, erläutert sie. Schließlich ist das Ziel, ein Partner in Gesundheitsfragen sein zu können.

**STÄRKEN ZEIGEN SICH ERST IN DER PRAXIS.**



**DR. STEFANIE KANEHL**  
 Privatpraxis für  
 Allgemeinmedizin & Naturheilverfahren

**Am Rissener Bahnhof 13**  
 22559 Hamburg

**www.praxisdrkanehl.de**  
 040 / 54 77 48 68

# Aldi-Ansiedlung: Politik vertagt Entscheidung

**RISSEN.** Es war einer der spannendsten Tagesordnungspunkte des jüngsten Planungsausschusses: die geplante Ansiedlung eines Aldi-Discounters an der Rissener Landstraße.

Denn im Vorfeld lag das lang ersehnte Ergebnis des von der Politik in Auftrag gegebenen Plausibilitätsgutachtens vor. Und demnach wird der Planung eine rote Karte gezeigt. Wie es im Papier heißt, ist das Vorhaben nicht mit den Leitlinien des Einzelhandels der Stadt und dem Nahversorgungskonzept des Bezirks vereinbar.

Aldi plant, wie bereits berichtet, die Errichtung einer großen Filiale mit 1060 Quadratmetern Geschäftsfläche und 14 Wohnungen im Obergeschoss. Konkurrenzanbieter und Nachbarn sehen dies kritisch. Mittlerweile gibt es Einschätzungen vom Mitbewerber

„Rewe-Group“, der einen Rewe und einen Penny-Markt im Zentrum Rissens betreibt. Aldi hatte seinerseits mit einem eigenen Gutachten nachgelegt, sodass die Politik eine Verträglichkeitsprüfung in Auftrag gab.

Darin heißt es nun weiter, dass der Discounter Kaufkraft aus dem Zentrum an der Wedeler Landstraße abziehen würde. Bereits jetzt herrsche dort Leerstand. Für ein zusätzliches größeres Nahversorgungsangebot außerhalb des Zentrums bestehe laut Fachbehörden kein erkennbarer Bedarf. Vielmehr sei aufgrund der begrenzten Einwohnerzahl im Nahbereich - und den in Rissen fehlenden Austauschbeziehungen zu direkt angrenzenden Stadtteilen - zu erwarten, dass eine direkte Konkurrenz zu den etablierten Nahversorgungsstrukturen des Stadtteilzentrums

entstehen würde. Hier wären durch die Neuansiedlung von Aldi erhebliche Umsatzverluste zu erwarten, zumal den dort ansässigen Ankerbetrieben laut Gutachten keine größeren Erweiterungsoptionen zur Verfügung stehen. Die Bezirkspolitiker hatten nun im Planungsausschuss darüber zu beraten und kamen zu keinem Konsens. „Im Augenblick haben wir keine Entscheidung gefällt. Wir warten erst einmal ab, wie das Unternehmen Aldi damit umgeht“, sagt SPD-Bezirkspolitiker Wolfgang Kaeser im Gespräch mit dem „Rissener“. Er bewertet das Vorhaben des Discounters durchaus positiv, bringe es doch Nahversorgungsbedürfnisse und Wohnungsbau unter einen Hut. „Ich denke nicht, dass Aldi sich damit begnügen wird, an gleicher Stelle einen kleineren Markt zu errichten - was jetzt schon ge-

setzlich möglich wäre. Das entspricht nicht mehr modernen Anforderungen an den Einzelhandel“, sagt der SPD-Politiker.

Die CDU indes will die Hoffnung noch nicht aufgeben. „Sollte sich Aldi für einen kleineren Markt entscheiden, werden wir über das Bebauungsplanverfahren versuchen, dass dort auch Wohnungen errichtet werden können“, sagt Uwe Szczesny, Vorsitzender der CDU-Bezirksversammlungsfraktion. Eine klare Position bezieht die FDP, die im Rahmen eines Antrags für die Bezirksversammlung fordert, dass Aldi auf das Projekt verzichten sollte. Szczesny: „Das halte ich für rechtswidrig, denn das Unternehmen hat das Grundstück gekauft.“

Eine Stellungnahme von Aldi lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. mk



Aldi plant, wie bereits berichtet, die Errichtung einer großen Filiale mit 1060 Quadratmetern Geschäftsfläche und 14 Wohnungen im Obergeschoss.

Grafik: dr



# Der Fachmann vor Ort!

ANZEIGE

## Widuk: Küchen in neuem Glanz erstrahlen lassen

Frühlingszeit ist nicht nur Putz-, sondern auch Renovierungszeit. Und da steht die Küche für viele Menschen an erster Stelle. Wer nun seine alte, lieb gewordene Küche behalten möchte, ihr aber zu neuem Glanz verhelfen möchte, der sollte sich an die Küchenspezialisten von Widuk, Bärbel und André Wehner, wenden. Bereits seit mehr als 20 Jahren ist der Schenefelder Familienbetrieb an der Halstenbeker Chaussee 15, der kompetente Ansprechpartner für Küchenrenovierungen und Neugestaltung. „Denn wir bieten dem Kunden das Maximum an Qualität“, sagt André Wehner. Doch was genau versteht man unter Küchenrenovierung? Einen ersten Eindruck können die Kunden in den Geschäftsräumen von Bärbel und André Wehner erhalten. „Erscheinen die alten Küchenfronten fad und verbraucht, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die Küche zu sanieren“, sagt André Wehner. Sind die Küchenfronten zu sehr abgenutzt, können diese durch neue ausgetauscht werden. Material und Farbe sind maßgeblich verantwortlich für Stil und Ambiente der Küche. Neue Fronten können die Küche ganz neu in Szene setzen. Wehner: „Es gibt Oberflächen aus Echtholz,

furniertem Holz, Kunststoff-Folie, Melaminharzbeschichtung, matted oder glänzendem Farblack, Glas und vieles mehr.“ Übrigens sind Materialkombinationen gefragter denn je. Kunden können bei Widuk unter Fronten von mehr als 1600 Modellen wählen. Widuk liefert passgenaue Arbeitsplatten aus Resopal, Granit und Echtholz. Elektrogeräte werden ausgetauscht, ebenso wie Wasserhähne und Spülen. Steht ein Umzug an, hilft André Wehner mit, die Küche zu transportieren und den neuen Räumen anzupassen. Auf Wunsch baut er aber auch neue Küchen auf – unter anderem aus dem Programm der Hausmarke. Sogar Sonderanfertigungen sind möglich! Es kann auch neu gefliest werden – aber der Renner seien Dekor-Glasplatten mit schönen Foto-Motiven. „Man kann aber ebenfalls seine eigenen Aufnahmen verarbeiten lassen – mit Beleuchtung und Farbwechsel“, so Wehner. Wer nun neugierig geworden ist, sollte einen Beratungstermin vereinbaren. „Öffnungszeiten haben wir nicht, die Kunden können uns jederzeit anrufen“, sagt André Wehner. Telefon: 040-830 25 69, mobil: 0179-23 26 350 oder per E-Mail: andrewehner@hotmail.com.



Die Küchenspezialisten: Bärbel und André Wehner von der Firma Widuk. Foto. mfk

## Luftbefeuchtung für angenehmes Klima

Trockene Haut, sprödes Haar: Trockene Heizungsluft kann unangenehme Folgen haben. Die relative Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen liegt, so zeigen Untersuchungen, idealerweise zwischen 40 und 60 Prozent. Ist sie zu hoch, droht Schimmelbildung; sinkt sie unter den optimalen Wert, kann sich dies negativ auf uns auswirken. Gerade in der Heizperiode benötigt

die Innenraumluft mehr Feuchtigkeit. Eine Lösung der Probleme können Luftbefeuchter sein. Viele bereiten Wasser zunächst hygienisch auf. Durch die Bestrahlung mit UV-C-Licht beispielsweise sterben in Wasser enthaltene Bakterien ab. Nach dieser Behandlung wird das Wasser dann als feiner Nebel im Raum versprüht.

	HAUSGERÄTE KUNDENDIENST	<b>Langbehn</b> ELEKTROTECHNIK
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reparatur</li> <li>• Verkauf von Neugeräten</li> <li>• Anlieferung</li> <li>• Installation</li> <li>• Entsorgung</li> </ul>	
		Termine unter 04103/ 25 36

<b>Kohlermann &amp; Koch</b> GmbH		von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb
Wir für Ihre Sicherheit Einbruch- und Sonnenschutz		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollläden – Rolltore</li> <li>• Fenster- u. Türsicherungen</li> <li>• Markisen</li> <li>• Insektenschutz</li> </ul>	<b>Schenefelder Landstraße 281</b> <b>22589 Hamburg</b> Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80 <a href="http://www.kohlermann.de">www.kohlermann.de</a>	

<h1 style="margin: 0;">WIDUK</h1> <p style="margin: 0;"><i>Die Küchenspezialisten!</i></p>	A. Wehner · 22869 Schenefeld Halstenbeker Chaussee 15 Tel. (040) 830 25 69 <a href="http://www.widuk.de">www.widuk.de</a>
	<p style="margin: 0; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Ausstellung nach Vereinbarung</p>
Hochglanzfronten mit Acrylglasbeschichtung · Austausch von Fronten, nicht nur für Küchenschränke, Arbeitsplatten, Resopal, Holz- und Granit · Elektrogeräte, Spülen und Mischbatterien · Umzug mit der Küche · Umbauten und Ergänzungen Schubladen und Auszüge · Handwerkerservice mit mobiler Werkstatt	
21 Jahre Küchenrenovierung <b>WIDUK</b> Neuküchen Hausmarke + Pönnighaus	

## Dr. Jürgen Hogeforster spricht in Blankenese Die gefährdete Gesellschaft

**BLANKENESE.** Starke rechtspopulistische und nationalistische Umtriebe bereiten in Deutschland und in vielen anderen Ländern immer größere Sorgen. Was tun gegen den (Rechts-)Populismus? – das ist am Dienstag, 20. März, Thema eines Vortrags von Dr. Jürgen Hogeforster im Rahmen der Reihe „Blankeneser Gespräche“. Starke rechtspopulistische und nationalistische Umtriebe bereiten in Deutschland und in vielen anderen Ländern immer größere Sorgen. Der frühere Präsident der Handwerkskammer Hamburg nimmt öffentlich diskutierte Fragen der

Gesellschaft auf: „Welcher Zukunft gehen wir entgegen? Was sind die tieferen Ursachen? Wie sollte Politik darauf reagieren und was kann jeder von uns selbst dagegen tun?“ Nach einer erstaunlichen Analyse der Ursachen stellt Dr. Jürgen Hogeforster Lösungswege vor und wagt einen Blick in die Zukunft. Unter der Moderation von Hauptpastor em. Helge Adolphsen bieten die Blankeneser Gespräche Gelegenheit zur Diskussion. Beginn ist ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus Blankenese, Mühlenberger Weg 64a. Eintritt: 5 Euro.

ak



Dr. Jürgen Hogeforster ist zu Gast bei der Reihe „Blankeneser Gespräche.“  
Foto: HH-1

## Ausstellung über Aufbruch der 80er Jahre: „Kunst und Sakrament“

**BLANKENESE.** Er machte die Gnadenkirche in Hamburg zum Zentrum eines Dialogs zwischen „Kunst und Sakrament“, arbeitete mit mehr als 50 Künstlerinnen und Künstlern zusammen in Ausstellungen, Installationen, Lichtspielen und Tanz und gab der Künstlergruppe „Die Schlumper“ der Ev. Stiftung Alsterdorf Raum und Öffentlichkeit: Pastor Hartmut Winde gilt bis heute als unorthodoxer Brückenbauer zwischen Christen und zeitgenössischen Künstlern.

Jetzt zeigt eine Ausstellung in der Kirchengemeinde Blankenese Hartmut Winde (1934 bis

2017) und sein Wirken als grenzübergreifender Theologe in den 80er Jahren in Hamburg. In der Kirche und im Gemeindehaus Blankenese, Mühlenberger Weg 36a, sind Werke von 36 Künstlern ausgestellt, die mit Hartmut Winde seinerzeit in der Gnadenkirche Dialoge inszeniert haben. „Hartmut Winde hat ein großes Verdienst für Hamburg“, sagte zur Einführung Hauptpastor em. Helge Adolphsen. „Er hat Religion mit der Sprache der Kunst in einem ästhetisch sperrigen Kirchenraum öffentlich gemacht.“ Adolphsen fühlte sich Hartmut Winde seit dieser Zeit stark ver-

bunden: „Er war mein Kollege in Rufweite des Hamburger Michels.“

Der unerschrocken-heitere Pastor habe Zeichen gesetzt gegen den Rückzug der Religion ins Private, sagte Adolphsen: „Hartmut Winde hat Dialoge inszeniert, die irritierten und verstörten, aber auch ein neues Sehen provozierten.“ Auch der frühere Michel-Pastor sprach in der Blankeneser Kirche klare Worte: „Freiheit in der Kunst und im Raum der Kirche bleibt eine existentielle Zumutung. Und so soll es sein.“ Verantwortlich für die Ausstellung ist der Kunsthistoriker Thomas Sello. Er malte zur Eröffnung ein farbiges Bild der unorthodoxen Hamburger Kunstszene in den 70er und 80er Jahren, zusammen-

stellung. Er zeigt, wie der Pastor ungewohnte Zugänge zur Kunst der Gegenwart ermöglicht hat.

Zu den ausgestellten Künstlern gehören auch die 1980 gegründeten „Schlumper“, deren Name an ihr erstes Atelier am Schlump erinnert.

Die Werke sind noch bis Montag, 2. April, zu bewundern.

Übrigens: Am Sonntag, 25. Februar, führt Thomas Sello ab 15.30 Uhr durch die Ausstellung.

dr

### Öffnungszeiten:

Gemeindehaus: montags bis donnerstags: 9 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, freitags: 9 Uhr bis 12 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst. - Die Kirche ist tagsüber geöffnet.



Vor Bildern der Künstler „Die Schlumper“ in der Blankeneser Kirche: Thomas Sello (li.) und Hauptpastor em. Helge Adolphsen bei der Ausstellungseröffnung am 14. Februar.  
Foto: Cornelia Strauß



Clemencia Labin, Aktion „Ave Purissima“ in der Gnadenkirche, 1996.

Foto: privat



# SICHERHEIT für Ihr ZUHAUSE



ANZEIGE

## Moderne Videotechnik sorgt für Einbruchschutz

Roman Rieper ist der Gründer der Firma Black Media Tech – hier steht Videosicherheit im Mittelpunkt. Was das heißt? „Wir installieren Videotechnik vom Festplatten-Recorder für analoge Kameras bis hin zu High-End-Recordern für IP-Technologie in HD-Qualität“, sagt Roman Rieper.

Zu seinen Kunden gehören Privatleute und Unternehmen,



die Ihre Gebäude und ihr Eigentum vor Einbrechern schützen wollen. Rieper: „Beispielsweise haben wir modernste technische Überwachungssysteme bei Juwelieren installiert, in Lagerhallen, Parkhäusern und Tiefgaragen. Immer mehr Firmen erkennen auch die Bedeutung von Überwachungstechnik in ihren Büros.“ Außerdem arbeitet sein Unternehmen auch für Städte

und Gemeinden und macht öffentliche Orte wie Parkplätze, Gehwege oder Marktplätze sicherer. Und das wird vielen Menschen offenbar immer wichtiger. „Die Nachfrage nach unseren Produkten und die Akzeptanz wächst rasant.“

Mittlerweile sei es normal, dass eine Kamera oder ein Recorder in Echtzeit Videobilder auswerten kann. Durch diese sogenannte IVS (Intelligente Videoanalyse) kann eine Kamera beispielsweise Bewegungen, Objekte und Gesichter erkennen, Personen zählen und Nummernschilder identifizieren und nach Bedarf einen Alarm auslösen oder Bildmaterial aufzeichnen.

Die Systeme seien bedienerfreundlich: Die Steuerung erfolgt bequem über den Recorder, online oder mittels einer App für Apple/Android. „So können unsere Kunden jederzeit und von jedem Ort aus ihr Objekt, ihren Unternehmenssitz oder ihr Zuhause beobachten. Dabei sehen sie je nach Platzierung und Anzahl der installierten Kameras, was sich in den einzelnen Räumen und um das Gebäude herum abspielt.“

Roman Rieper hat bereits viele Erfahrungen sammeln können. Angefangen hat er vor einigen



**Blackmedia-Tech: von privater Objektüberwachung bis hin zu öffentlich zugänglichen Objekten wie Parkplätze, Gehwege, Marktplätze und vieles mehr.**

Foto: Blackmedia

Jahren mit kleinen Projekten wie Webcams und später auch kleinen Videoüberwachungsanlagen.

„Zusätzlich habe ich mich im Bereich Alarmanlagen qualifiziert. Durch das zunehmende Bedürfnis nach Sicherheit stieg auch die Nachfrage nach Einbruchprävention wie unter anderem Videoüberwachung und Alarmsystemen.“ Roman Rieper legt großen Wert darauf, immer

über die aktuellsten und besten technologischen Entwicklungen informiert zu sein, um sie seinen Kunden anbieten zu können. „Denn insbesondere das organisierte Verbrechen rüstet ständig auf, um Sicherheitssysteme auszutricksen. Und ich will ihnen mit meinen Produkten immer mehrere Schritte voraus sein“, betont er.

Mehr Infos unter [www.blackmedia-tech.com](http://www.blackmedia-tech.com).

Kostenloser Sicherheitscheck direkt vor Ort!

SST

---

**SST Neumerkel · Döbler e.K.**

Tel. 0 41 03 / 808 87 95 · Fax 0 41 03 / 808 87 96  
 Notdienst: 01511 / 666 60 56 oder 01511 / 667 49 83  
**Mühlenstraße 9 · 22880 Wedel · [www.sst-wedel.de](http://www.sst-wedel.de)**

Einbruchschutz · Schließanlagen · Schilder und Gravuren  
 Notdienst · Zutrittskontrolle · Fluchtwegsicherung · Briefkasten  
 Mechatronik · Tresore · Baubeschläge · Rauchmelder

blackmedia-tech

Sicherheit Zuhause!

- ▶ Videoüberwachung  
Alarmanlagen (EMA)  
Funklösungen LTE / UMTS / GSM  
APP-Steuerung (Android und iPhone)
- ▶ Bewegungserkennung  
Videoanalyse / Personenzählung  
Full-HD

Ihr Ansprechpartner: Roman Rieper

☎ 040 668 794 10 | [info@Blackmedia-Tech.com](mailto:info@Blackmedia-Tech.com)  
[www.blackmedia-tech.com](http://www.blackmedia-tech.com)



# DER MITTAGSTISCH

ANZEIGEN

*deutsch - mediterran*  
**Restaurant KDW**

Egenbüttelweg 123 | Ecke Sandmoorweg | 22880 Wedel  
Telefon 0 41 03 - 905 20 80 | www.Restaurant-KDW.de

Zusätzlich zu unseren Speisen à la carte und unseren Tagesempfehlungen bieten wir ein neues Programm für Sie an:

### Flammkuchen - Montag

z.B. Elsässer Art..... ab 8,90 €

### Dienstags-Schnitzel

mit Beilagen und Jumbo-Pommes..... ab 15,00 €

### Menü-Mittwoch

3-Gang Überraschungsmenü..... ab 18,00 €

### Frisch-Fisch-Freitag

- Backfisch im Bierteig\*..... 16,00 €
- Pannfisch mit Senfsauce\*..... 18,00 €
- Tages-Fischfilet\*..... 19,00 €

\*mit Gemüse/Salat- und Kartoffelbeilage

### Sonntags-Braten !!!

Jeden Sonntag gibt es einen wechselnden Braten  
(Rinder-, Krusten-, Rollbraten, usw. . .)

frisch aus dem Ofen mit Gemüse und Kartoffel-Beilage  
immer solange der Vorrat reicht!..... 16,00 €

*Kaffee Klatsch*

Unsere  
Wochengerichte



26.02.-03.03. **Rahmspinat**  
mit Spiegelei und Salzkartoffeln..... **6,90**

05.03.-10.03. **Königsberger Klopse**  
mit Salzkartoffeln..... **9,50**

Frühstück bis 13.00 Uhr · ab 12.00 Uhr durchgehend warme Küche

Wedeler Landstraße 44  
22559 Hamburg  
Telefon 040 - 81 99 73 80

Mo.-Sa. 10.00-22.00 Uhr  
Sonntag 10.00-18.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Kronskamp 26  
22880 Wedel



Telefon  
04103 - 2894

**Täglich wechselnder  
Mittagstisch ab € 5,80**  
[www.fleischerei-hoepermann.de](http://www.fleischerei-hoepermann.de)



Öffnungszeiten:  
Mo. 7.00-13.00 Uhr · Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr  
Samstag 7.30-12.30 Uhr



Ihre Gaststätte für deutsche Küche  
direkt am Wildgehege Klövensteen



KLEINE  
WALDSCHÄNKE

**Täglich wechselnder  
Mittagstisch.**

Setzen Sie sich an unseren  
reich gedeckten Mittagstisch  
und genießen Sie leckere Speisen  
zu günstigen Preisen.

**Rinderleber** mit Zwiebelsauce,  
Kartoffelpüree und Apfelmus **€ 6,80**  
mittwochs in jeder geraden KW.

Kleine Waldschänke · Sandmoorweg 149 · 22559 Hamburg/Rissen  
Telefon 0 40 / 81 47 92 · [www.kleine-waldschaenke.de](http://www.kleine-waldschaenke.de)

# Der Grünzug durch Lurup führt jetzt direkt in den Volkspark

**LURUP.** Die Grünfläche am Kleiberweg über Böverstand bis zur Elbgaustraße bekommt jetzt eine direkte Anbindung an den Volkspark, so Frank Schmitt, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter für den Hamburger Westen. Bis jetzt mussten die Fußgänger und Radfahrer an der Elbgaustraße immer einen kleinen Bogen zur Kreuzung Elbgaustraße/Luruper Hauptstraße schlagen, um sicher die mehrspurige Hauptstraße queren zu können. Doch im Zuge der Erschließung des Luruper Technologieparks wird nun eine Ampel gebaut, damit Fußgänger und Radfahrer sicher die Elbgaustraße queren können.

„Das ist ein weiterer Schritt für einen durchgängigen Grünzug“, sagt Ute Naujokat, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bezirksfraktion aus Lurup. „Durch diese einfache Anbindung an den Altonaer Volkspark ist die Möglichkeit für viele Luruper Bewohner geschaffen worden, ihre Freizeit im Grünen zu verbringen, ohne an einer Hauptstraße entlang zu müssen. Das ist beson-



Die Grünfläche am Kleiberweg über Böverstand bis zur Elbgaustraße bekommt jetzt eine direkte Anbindung an den Volkspark. Fotos: SPD

ders auch für Familien mit kleinen Kindern ein großer Gewinn.“ Die Bagger sind schon zu sehen,

an der neuen Straße zum Technologiepark wird schon gebaut. Noch in diesem Jahr wird der Lu-

ruper Grünzug seinen Anschluss an den Volkspark finden.

mk

## Alzheimer-Telefon: Mitarbeiter gesucht

**FLOTTBEK.** Das Alzheimer-Telefon berät unter Telefon 040-47 25 38 Menschen im frühen Stadium einer Demenz und ihre Angehörigen zu Fragen rund um das Thema Demenz. Die geschulten ehrenamtlichen Berater informieren unter anderem zum Krankheitsbild, dem Umgang mit der Erkrankung und zu Unterstützungsangeboten in Hamburg. Sie hören zu, wenn Betroffene oder Angehörige von Ihrer Situation erzählen möchten und vermitteln in Beratungs-, Beschäftigungs- und Entlastungsangeboten.

In Kooperation mit dem LotsenBüro wird ab Mai auch eine Telefonberatung des Alzheimer-Telefons aus Flottbek angeboten.

Für die Mitarbeit am Alzheimer-Telefon in Flottbek sucht

die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. zusammen mit dem LotsenBüro ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die Beratungszeit in Flottbek wird freitags, in der Zeit von 13 Uhr an, bis 16 Uhr, in den Räumen des LotsenBüros, Bei der Flottbeker Mühle 25b, sein.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch eine umfangreichen Schulung und Hospitationen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Es erwartet sie ein nettes Team, fachliche Begleitung und die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen sowie eine Aufwandsentschädigung.

Das LotsenBüro wünscht sich empathische Menschen die Lust haben sich ein bis zwei Mal im Monat für drei Stunden ehrenamtlich zu engagieren, sich in

das Thema „Demenz“ einarbeiten mögen und/oder Erfahrungen mitbringen, die zuhören können und im Umgang mit elektronischen Medien vertraut sind und sich sicher im Internet bewegen.

ak

### Information und Anmeldung in Kürze:

**Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.**  
**Silke Steinke,**  
**Koordinatorin Alzheimer-Telefon**  
**Telefon 040 - 68 91 36 25,**  
**info@alzheimer-hamburg.de**

oder bei:  
**Ingrid Kandt,**  
**Koordination LotsenBüro,**  
**Telefon 040-58950-259**  
**lotsenbuero@**  
**kirchenkreis-hhsh.de**

## „Frauenträume“ im Altonaer Rathaus

**ALTONA.** Anlässlich des internationalen Frauentages am Montag, 26. Februar, werden im Altonaer Rathaus, Platz der Republik 1, auf dem Gang im ersten Stock vor dem Kollegiensaal, Bilder der beiden Malerinnen Sevim Celik-Lorenzen und Leyla Dönmez Suveren ausgestellt. Die Werkschau wird von Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer eröffnet werden. Sevim Celik-Lorenzen lässt sich beim Malen von Landschaften von ihrer Intuition leiten. Leyla Dönmez Suveren verbindet in ihren Bildern abstrakte und realistische Kunst auf einer Leinwand. Dazu verwendet sie verschiedene Techniken und Materialien. Die Kunstwerke sind bis Freitag, 23. März, während der gängigen Öffnungszeiten, im ersten Stockwerk des Altonaer Rathauses zu besichtigen.

ak

# Tagesfahrten 2018



## Verden an der Aller, Schloss Thedinghausen und Stiftskirche Bückten am 4.5.2018

Die alte Bistumsstadt **Verden** an der Aller mit ihrem beeindruckenden gotischen Dom, der **Erbhof** in **Thedinghausen** im Stil der Weserrenaissance, die romanische **Stiftskirche** in **Bückten** und der Verbannungsort der "Prinzessin von Ahlden" sind die Ziele dieser Tagesfahrt.

**Rissen** ab 8.00 Uhr, **Blankenese** ab 8.15 Uhr, **Nienstedten** ab 8.20 Uhr und **Othmarschen** ab 8.35 Uhr. € 85,-

## Altes Land und Arp-Schnitger-Orgeln am 1.6.2018

Das **Alte Land** zwischen Altenwerder und Stade ist berühmt für seinen Obstanbau und seine prächtigen Kirchen in **Neuenfelde**, **Borstel**, **Jork** und **Steinkirchen** mit der **Arp-Schnitger-Orgel**. Wir nehmen an einem **Orgelspiel** teil.

**Rissen** ab 8.30 Uhr, **Blankenese** ab 8.45 Uhr, **Nienstedten** ab 8.40 Uhr und **Othmarschen** ab 9.00 Uhr. € 75,-

## "Gärten der Horizonte" in Schleswig-Holstein am 22.6.2018

Nördlich von Hamburg zwischen Uetersen und Itzehoe öffnen Staudengärtnereien ihre großen Gartenanlagen, die nicht selten die berühmten Vorbilder in England nachahmen. Nehmen Sie teil an einem "blumigen Augenschmaus"

**Rissen** ab 9.00 Uhr, **Blankenese** ab 9.15 Uhr, **Nienstedten** ab 9.20 Uhr und **Othmarschen** ab 9.35 Uhr. € 75,-

## Wismar und das "Kaiserbad" Kühlungsborn am 13.7.2018

Die frühere Hansestadt **Wismar** ist **UNESCO Weltkulturerbe** aufgrund ihres prächtigen historischen Stadtkerns und stolzer gotischer Backsteinkirchen. Die Ostseebäder **Kühlungsborn** und **Rerik** zeigen die typische Bäderkultur an der Ostsee

**Rissen** ab 8.00 Uhr, **Blankenese** ab 8.15 Uhr, **Nienstedten** ab 8.20 Uhr und **Othmarschen** ab 8.40 Uhr. € 85,-

## Groningen und die Ommelande 10./11.8.2018

Zwischen Ost- und Westfriesland liegt die Universitäts- und alte Handelsstadt **Groningen**. Die historische Innenstadt ist von einem Netz von Kanälen durchzogen und konkurriert damit an Schönheit mit Amsterdam. Bemerkenswert sind die moderne Universität direkt an einer Gracht und das im Jugendstil gehaltene bunte Museum.

**Rissen** ab 8.30 Uhr, **Blankenese** ab 8.45 Uhr und **Othmarschen** ab 9.00 Uhr. HP € 195,- + EZZ € 35,-

## Die Güter Hagen, Rastorf und Kloster Preetz am 31.8.2018

Im schönsten Teil Mittelholsteins befinden sich die Herrenhäuser von **Hagen** und **Rastorf**, die z.T. noch vom alten holsteinischen Adel bewohnt werden. Das Kloster **Preetz** in der Nähe des Wardersees war ein Damenstift des Adels geworden

**Rissen** ab 8.30 Uhr, **Blankenese** ab 8.45 Uhr, **Nienstedten** ab 8.40 Uhr und **Othmarschen** ab 9.00 Uhr. € 85,-

## Schloss Bückeburg und Stadthagen am 19.10.2018

Die Schaumburger Fürsten sind eng mit der Entwicklung Schleswig-Holsteins verbunden. Als Schauenburger Grafen kolonisierten und christianisierten sie die Elbherzogtümer und bestimmten lange Zeit die Geschichte Schleswig-Holsteins und des Königreiches Dänemark. In **Bückeburg** befindet sich ihr prächtiges Schloss, das wir besichtigen werden, und in **Stadthagen** ein weiteres Schloss und das berühmte Schauenburger Mausoleum.

**Rissen** ab 8.30 Uhr, **Blankenese** ab 8.45 Uhr, **Nienstedten** ab 8.40 Uhr und **Othmarschen** ab 9.00 Uhr. € 85,-



## RUNDSCHAU REISEN GmbH

Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0 171 361 41 51

Buchungen: Bradtmüllers Kleiner Laden, Wedeler Landstr. 17, Tel.: 040/81 56 99

Bankverbindung: RUNDSCHAU REISEN GmbH, IBAN: DE 77 2003 0000 0006 0043 94

Johannes-Netzwerk:

# Nette Gespräche, Hilfe im Alltag und mehr

**RISSEN.** Das Johannes-Netzwerk – die Nachbarschaftshilfe der Johanneskirchengemeinde in Rissen, besteht seit fünf Jahren. 60 Freiwillige aus Rissen betreuen 150 Menschen aus dem Dorf, die Hilfe im Alltag benötigen. „Wir haben viele Senioren, die das Johannes-Netzwerk in Anspruch nehmen. Sie fragen unter anderem nach Unterstützung bei Arzt- und Friseurbesuchen, für den Einkauf und beim Spaziergehen“, sagt Leiterin Karen Kult. Aber viele treffen sich mit den Helfern, „um einfach nur nette Gespräche zu führen“, sagt Klaus Janzen, der von Anfang an beim Johannes-Netzwerk dabei ist.

Der 70 Jahre alte ehemalige Fleischermeister kann sich ein Leben ohne das Engagement für die Nachbarschaftshilfe nicht mehr vorstellen. „Mit gefallen die vielen interessanten Begegnungen mit den Leuten.“ Einmal in der Woche ist er für die gute Sache unterwegs, bringt eine Seniorin, die an Parkinson erkrankt ist, zum Arzt. „Wenn es nötig ist, warte ich auch drei bis vier Stunden mit ihr dort“, sagt er. Janzen leistete auch einem älteren Rissener Gesellschaft, hörte mit ihm klassische Musik. „Manchmal werden aus diesen Begegnungen Freundschaften, da wird man

auch mal zum Geburtstag eingeladen“, berichtet er.

Nicht immer ist die Netzwerk-Arbeit einfach. „Es gibt schon schwierige Anrufe, wo jemand droht, sich etwas anzutun“, so Karen Kult. Da informiert sie schnell andere Anlaufstellen. „Wir haben auch Hilfesuchende, die finanzielle Probleme haben oder sich an uns wenden, wenn sie mit ihren Kindern nicht klar kommen“, sagt die Netzwerk-Leiterin.

## Viele Tränen wurden getrocknet

Es mussten schon viele Tränen während der Sprechstunde in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses der Johanneskirchengemeinde am Raalandsweg getrocknet werden. „Aber bislang konnten wir noch alle Schwierigkeiten lösen. Alles hatte ein gutes Ende“, sagt sie lächelnd.

Jeweils einmal im Vierteljahr treffen sich die Ehrenamtler, nehmen an einer Fortbildung teil und sprechen über ihre Erfahrungen mit ihren Schützlingen. „Es ist schon toll, dass wir viele Helfer haben. Die Leute kommen aus allen Berufsgruppen. Wer sich die Arbeit mit Menschen zutraut, darf gerne mitmachen“, so Karen



**Klaus Janzen ist seit Anfang an bei der Nachbarschaftshilfe dabei.**



**Karen Kult ist Leiterin des Johannes-Netzwerks. Fotos: ak/Kult**

Kult, die eigentlich Wirtschaftsinformatikerin ist und sehr viel Freude an dem abwechslungsreichen Netzwerkjob hat.

Das Johannesnetzwerk finanziert sich durch Spenden. Und auch durch den Verkauf vom „Dorfsnack“, einer Wurst, die ein ortsansässiger Fleischermeister herstellt und für den guten Zweck verkauft. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen. Wer mag,

kann sich gerne an Karen Kult wenden: Sie ist Montag, Mittwoch und Freitag, von 10 Uhr an bis 12 Uhr, im Netzwerk-Büro, Gemeindehaus, Raalandsweg 5 oder telefonisch unter 040 81 90 06-23 sowie per Mail: [netzwerk@johannesgemeinde.de](mailto:netzwerk@johannesgemeinde.de) erreichbar.

**Spendenkonto:**  
**IBAN: DE70 2005 0550 1252 1306 44**  
**Stichwort: Johannes-Netzwerk**

## BEILAGENSCHALTUNG IM RISSENER!



Legen Sie Ihre Flyer oder Prospekte dem Rissener bei!

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe pünktlich und zuverlässig mit einer Beilage oder Teilbeilage im Rissener.

Und: Wir kümmern uns auch um die Gestaltung und den Druck Ihrer Beilage.

Rufen Sie uns an: Telefon 040/94 99 6357



**DER RISSENER**  
Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Grete-Neermann-Weg 18

22559 Hamburg

Öffnungszeiten: Di.-Do. 9.00-14.00 Uhr

Telefon 040/94 99 63 57

E-Mail [anzeigen@der-rissener.de](mailto:anzeigen@der-rissener.de)



# Der Blaulicht-Report

## Grote: Schleswig-Holstein ist sicherer geworden

**KIEL.** Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in Schleswig-Holstein 2017 auf den niedrigsten Stand seit fünf Jahren gesunken. Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei 5492 Einbrüche, so Schleswig-Holsteins Innenminister Hans-Joachim Grote (CDU) während er kürzlich die aktuelle Wohnungseinbruchstatistik in Kiel vorstellte.

Das waren deutlich weniger als im Vorjahr, als 6965 Fälle regis-

triert wurden. „Schleswig-Holstein ist 2017 sicherer geworden“, so Grote. Das landesweite Polizeikonzept zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls habe in mindestens 126 Fällen zur Festnahme von Tatverdächtigen geführt. 83 mutmaßliche Einbrecher wurden sogar von den Ermittlern auf frischer Tat er-  
 tappt.

Außerdem, so Grote, sei das Sicherheitsbewusstsein von Woh-

nungseigentümern sehr hoch: 2780 Wohnungen und Häuser wurden in den vergangenen 14 Monaten mit knapp drei Millionen Euro Landesmitteln sicherer gemacht.

Die Regierungsfractionen stellen mit ihren Änderungsanträgen zum Haushalt noch einmal 500000 Euro zusätzlich bereit, so dass das Land den Einbruch-

schutz mit einer weiteren Million fördern kann. Aus der kürzlich veröffentlichten Dunkelfeldstudie der Polizei ging hervor, dass die Menschen im Norden deutlich wachsamer sind und eher dazu bereit sind, verdächtiges Verhalten von ihnen unbekanntem Menschen in ihrer Nachbarschaft anzuzeigen.

mk



Besonders in Mehrfamilienhäusern gilt: Nicht bedenkenlos öffnen, wenn es klingelt. Prüfen, wer ins Haus will. Den Hauseingang auch tagsüber geschlossen halten. Dafür sorgen, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Foto: dr

### Ratschläge der Polizei in Kürze

Tätern keine Gelegenheiten schaffen: Einbrecher brauchen nur wenige Minuten für ihre Tat. Deswegen sollten Haus und Wohnung wirksam gesichert werden. Dabei kommt es zunächst auf zuverlässige mechanische Sicherungen an Türen und Fenstern an. Fenster auf Kipp können Einbrecher leicht öffnen, daher immer abschließen. Bei Schlüsselverlust sofort den Schließzylinder auswechseln. Niemals den Schlüssel außerhalb des Hauses deponieren, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.

Bei längeren Abwesenheiten: Signale vermeiden, an denen Einbrecher erkennen, dass ein Haus oder eine Wohnung unbe-  
 wohnt ist. Keine Hinweise auf

dem Anrufbeantworter hinterlassen. Fotos oder Videos aus dem Urlaub nicht öffentlich in den sozialen Medien verbreiten. Nachbarn ansprechen, damit der Briefkasten nicht überquillt, die Rollläden bewegen lassen.

Man sollte dafür sorgen, dass zu wechselnden Zeiten Licht im Haus brennt.

Besonders in Mehrfamilienhäusern gilt: Nicht bedenkenlos öffnen, wenn es klingelt. Prüfen, wer ins Haus will. Den Hauseingang auch tagsüber geschlossen halten. Dafür sorgen, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Ein besonders wirksamer Tipp zum Schluss: Nicht davon scheuen, sofort 110 zu wählen, wenn verdächtige Beobachtungen gemacht werden. „Wir kommen lieber einmal zu oft, als einmal zu wenig“, sagen Polizeibeamte immer wieder.

### Zwei Senioren bei Unfall schwer verletzt

**WEDEL.** Zwei Senioren sind am Dienstag, 13. Februar, schwer verletzt worden, als sie die Rissener Straße in Richtung Puttner Weg überquerten.

Am späten Nachmittag bog ein 30 Jahre alter Wedeler mit seinem Pkw-Smart aus dem Puttner Weg in die Rissener Straße ein. Dabei übersah er offenbar die beiden Senioren, 81 und 74 Jahre alt, die bei der Fuß-

gängerampel über die Straße gingen. Es kam zum Zusammenstoß.

Dabei wurden die beiden Rentner schwer verletzt und mussten mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei sucht nach Zeugen. Sie werden gebeten, sich unter Telefon 04103 / 5018-0 zu melden.

mk

### Diebe nehmen Autos ins Visier

**WEDEL/ SCHENEFELD.** Diebe hatten es in Wedel und Schenefeld auf Autos abgesehen, die dort in Tiefgaragen abgestellt worden waren. So brachen die Täter am Donnerstag 15. Februar, in der Zeit zwischen 16.27 und 16.40 Uhr in einer Tiefgarage am Kiebitzweg in Schenefeld einen Pkw, Marke BMW, auf. Die Diebe durchsuchten offenbar den Wagen, entwendeten laut Polizei allerdings nichts.

Ein Zeuge hatte dort zwei schwarz gekleidete Männer im Alter von 20 bis 25 Jahren, einer

Körpergröße von 175-180 Zentimeter bei schlanker Figur und südlichem Erscheinungsbild, beobachtet. Die Personen sollen sich auffällig die Autos angeschaut haben.

In Wedel nahmen Täter die Abstellanlage am Rathaus in Visier. Sie brachen einen Opel-Corsa auf und stahlen Werkzeug.

Die Ermittler der Polizeistationen in Schenefeld und Wedel suchen jetzt Zeugen, die Hinweise auf den Verbleib oder die Identität der beobachteten Personen geben können.

mk





## Der Blaulicht-Report

### 18 Jahre alte Frau vergewaltigt – Polizei sucht Zeugen

**RISSEN.** Eine 18 Jahre alte Frau ist am Sonnabend, 17. Februar, vergewaltigt worden. Gegen 4.15 Uhr stieg sie aus dem S-Bahnzug am Bahnhof Rissen, war auf dem Nachhauseweg, als sie am Milmeweg, Ecke Hildebrandtwiete vom Täter hinterrücks angegriffen wurde.

Der Mann sprühte ihr Pfefferspray ins Gesicht und zog sie in ein Gebüsch. Dort verging er sich an ihr. Die junge Frau

konnte flüchten, als der Mann von ihr abließ. Allerdings klatete der Täter ihr noch Bargeld aus der Handtasche. Zuhause angekommen, berichtete sie ihren Eltern, was passiert war.

Die Polizei wurde verständigt. Eine sofortige Fahndung nach dem Vergewaltiger mit mehreren Streifenwagen verlief jedoch ergebnislos.

Die Beamten suchen nun dringend nach Zeugen. Rissens

Stadtteilpolizeibeamter Sven Wendt hat inzwischen am Bahnhof und im Umfeld entsprechende Flyer ausgehängt. Außerdem werden die Videokameraaufzeichnungen vom S-Bahnhof und aus den Zügen ausgewertet.

Zum Täter liegen nur wenige Informationen vor. Da die junge Frau durch den Pfeffersprayeinsatz benommen war, konnte sie den Mann nicht gut erkennen.

Er soll kurze schwarze Haare und laut Polizei möglicherweise eine „südländische Erscheinung“ haben.

Zeugen, die Hinweise auf den Täter geben können oder im Zusammenhang mit der Tat verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 040 4286 56789 bei der Polizei zu melden.

mk

### Feuer in Wedeler Großraumdisco – die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage

**WEDEL.** Vor neun Monaten brannte eine Großraumdisco an der Rissener Straße aus – jetzt hat die Staatsanwaltschaft Itzehoe Anklage gegen drei Männer erhoben.

So soll ein 37 Jahre alter Mann aus Hamburg zwei andere Männer angeheuert haben, das Gebäude anzuzünden, um das Versicherungsgeld kassieren zu können – was jedoch nicht gelang. Der Prozess wird vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Itzehoe stattfinden. Bereits seit Mitte Oktober 2017 sitzt der Tatverdächtige in Untersuchungshaft.

Hintergrund: Der Brand war im vergangenen Jahr in der Nacht zu Himmelfahrt ausgebrochen. Das Feuer vernichtete das Gebäude samt Restaurant, Autovermietung, Spielhalle und einer Werk-



Immer noch eine Ruine: Im vergangenen Jahr brannte an der Rissener Straße in Wedel eine Großraumdisco aus.

Foto: ak

statt. Obwohl sich mehrere Menschen dort aufhielten, wurde niemand verletzt – auch nicht jene

vietnamesischen Köche, die sich während es um sie herum lichterloh brannte, in einer Toilette ver-

schanzt hatten. Feuerwehrleute konnten sie letztendlich befreien.

mk

### Feuer in Geschäftsgebäude

**WEDEL.** Ein nicht genutztes Geschäftsgebäude an der Rissener Straße hat am Sonntag, 11. Februar, gebrannt. Gegen 16.15 Uhr wurde das Feuer von einem Spaziergänger bemerkt. Er alarmierte die Feuerwehr. 50 Einsatzkräfte löschten die Flammen. Menschen sind laut Angaben der Polizei nicht zu Schaden gekommen.

Das Feuer sei in einem Büroraum auf der Rückseite des Gebäudes entstanden. Die Kripo ermittelt die Brandursache. Zur Höhe des Sachschadens konnte bislang noch keine Angaben gemacht werden. Zeugen sollten sich unter Telefon 04101 2020 bei der Polizei melden.

mk

### Achtung: Betrüger unterwegs!

**RISSEN.** Erneut ist ein Wechselgeldbetrüger in Rissen unterwegs. Wie Stadtteilpolizeibeamter Sven Wendt mitteilt, bittet der Täter darum, ihm Zweieuro-Münzen zu wechseln. Ist das Opfer abgelenkt, gelingt es dem Mann, Bargeld aus Geldbörse oder Handtasche zu steh-

len. Der Täter soll laut Zeugenbeschreibungen zwischen 35 und 40 Jahre alt sein, über eine gepflegte Erscheinung verfügen und sehr freundlich um Wechselgeld bitten. Wendt rät, nicht zu vertrauensvoll zu sein und im Zweifel sofort die Polizei zu informieren.

mk

König der Elfen	ehem. Name Mumbais (Indien)	Bewohner der Arktis	italienisch: drei	Fremdwortteil: nicht	früherer österr. Adelstitel	alter Name der mongol. Hptst.	ein US-Geheimdienst	gefangene Fischmenge	loyal, ergeben	englische Gasthöfe	Demonstage	Pistole (Gauersprache)									
					gerissen, gewieft																
			leimen		altrömische Heeres-einheiten						Pottwal-fett	Wucht									
Angelutensil		Teil des Beins				Speisefisch			falsch, gelogen												
Rufname Clintons				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Visitenkarten   Flyer   Briefbogen   Plakate</p>  <p>werbung gestaltung drucksachen</p> <p>Christof Schliemann   Telefon 0172.4045602 www.cs-design.de   info@cs-design.de</p> <p>Banner   Broschüren   Speisekarten   Blocks</p> </div>																	
													wütend (ugs.)	argent. Provinz (Santa ...)							
Verladebühne		menschliches Faustpfand																	Farbe beim Roulette		deutsche Vorsilbe
Tieren nachstellen	nach Belieben (franz.)	chem. Zeichen Germanium																			
japanischer Zwergbaum		zu keiner Zeit	von hier an	Lebewesen	Arbeits-team (Kw.)	zu dem Zeitpunkt	Halbton über H		„Mutter“ in der Kindersprache	japanische Münze	französisch: eins	Teil eines Dramas									
				„Prag“ in der Landessprache					Rechnungs-betrag				männlicher franz. Artikel								
Seiten-teil des Dachs					glühen, schwe-len						englisch: Öl										
flüssiges Fett			Kon-junktur-schwä- che								deutsch-franz. TV-Sender										

# Anne Krischok, SPD: Wohnungen sollen als Wohnraum genutzt werden

RISSEN. In den Medien gab es im Zusammenhang mit dem Online-Touristen-Portal Airbnb einige Berichte, die gezeigt haben, wie verbreitet die Zweckentfremdung von Wohnraum gerade in den Großstädten ist, so die SPD-Stadtentwicklungsexpertin Anne Krischok. „Wirklich neu ist das Problem aber nicht. Darum gibt es in Hamburg schon seit 1971 durchgängig ein Zweckentfremdungsverbot im Hamburgischen Wohnraumschutzgesetz.“

Den meisten Menschen ist klar: Eine Wohnung ist dafür da, dass Menschen in ihr wohnen. Doch so einfach ist es zum Leidwesen vieler Wohnungssuchenden leider nicht. Oft erscheint es Eigentümern von Wohnraum lukrativer, eine Wohnung anders zu vermieten als es beim Bau – und der Baugenehmigung – ursprünglich gedacht war. So lässt sich hin und wieder mehr Geld verdienen, wenn eine Unterkunft an Touristen als Ferienwohnung vermietet

wird oder kurzerhand in Büroräume umgewandelt wird.

Mit der Anwendung des Wohnraumschutzgesetzes können die Hamburgischen Behörden bei Wohnungsmangel wie zurzeit, Eigentümern hohe Geldstrafen auferlegen, wenn sie Räumlichkeiten nicht den vielen Wohnungssuchenden zur Verfügung stellen. Da damit ein Eingriff in ein Grundrecht des Eigentümers verbunden ist, wurde die Regelung auf zehn Jahre begrenzt. Jetzt wurde der Senat von den rotgrünen Bürgerschaftsfraktionen aufgefordert, sie um weitere zehn Jahre zu verlängern.

„Das ist ein logischer Schritt“, meint Anne Krischok, „es wäre den Hamburgern ja kaum zu erklären, warum wir gerade jetzt dieses Instrument aus der Hand geben sollten.“ Die Wohnungsnot in der Stadt sei offensichtlich und die Stadt würde alle Hebel in Bewegung setzen, um mehr Wohnraum entstehen zu lassen. dr



Mit der Anwendung des Wohnraumschutzgesetzes können die Hamburgischen Behörden bei Wohnungsmangel, Eigentümern hohe Geldstrafen auferlegen, wenn sie Räumlichkeiten nicht den vielen Wohnungssuchenden zur Verfügung stellen. Foto: SPD



## Steckenpferde in der Turnhalle

**RISSEN.** Der finnische Trend Hobbyhorsing ist jetzt auch beim Rissener SV angekommen. Ab Montag, 9. April, von 16 Uhr, bis 17 Uhr, können Kinder jeweils montags mit ihrem Steckenpferd in die Schulturnhalle, am Marschweg 10, zum „Reittraining“ gehen. Die Turnhalle wird in dieser Zeit sozusagen zur Reithalle, in der Dressur- und Springunterricht für Reiter und Pferd stattfindet.

In Sachen Cross-Fit-Turnen: Im vergangenen Jahr wurde das neue Angebot erfolgreich eingeführt und soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Die



**Kraftvoll und elegant zeigt sich Lupita Höpfl, die den Cross-Fit-Kursus leitet.**

**Fotos: RSV**

Übungsleiterin, Lupita Höpfl, hat sich gerade weiter ausbilden lassen und ist nun auch qualifiziert, dass Europäische Fitnessabzeichen abzunehmen.

Ein entsprechendes Angebot soll es im RSV noch in diesem Jahr geben. Cross-Fit ist ein anspruchsvolles Fitnessprogramm,

das den Kreislauf fordert und deutliche Steigerungen in der Kraftausdauer, Schnellkraft, Flexibilität und dem Muskelaufbau bewirkt.

Der angebotene Kursus läuft über zwölf Einheiten von jeweils anderthalb Stunden und findet ab Dienstag, 3. April, jeweils

dienstags, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr, statt.

Die Teilnehmer treffen sich vor der Gymnastikhalle, Marschweg 75, mit Outdoorschuhen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen und sind auch über [www.RissenerSV.de](http://www.RissenerSV.de) möglich. dr

**Das finden viele Kinder toll: Steckenpferde-Training.**

### ANZEIGE

## Englisch für „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 29

„Cut the coat according to the cloth“

Wer sich etwas vornimmt, sollte auf jeden Fall besser im Rahmen seiner Möglichkeiten bleiben – diese Erfahrung macht man auch in Großbritannien. Hier heißt es dann „Cut the coat according to the cloth“, verrät Englisch-Mentorin Joan von Ehren in Folge 29 unserer beliebten Cartoon-Serie.



Illustratorin: Imke Kretzmann  
Copyright: Joan von Ehren

CUT THE COAT ACCORDING TO THE CLOTH

means to make the project fit the resources available; to keep your expenses within your income.

e.g. One danger of credit cards is that people forget to cut their coat according to the cloth and spend more than they earn.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten bleiben...  
Übersetzung:

**Die Rätsel-Auflösung**

■	■	T	■	■	E	■	■	U	■	■	T	■	■	A	■	K				
O	B	E	R	O	N	■	D	U	R	C	H	T	R	I	E	B	E	N		
P	O	S	E	■	O	■	L	E	G	I	O	N	E	N	■	B	■	A		
■	M	K	■	K	N	I	E	■	A	A	L	■	U	N	W	A	H	R		
■	B	I	L	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	S	A	U	E	R
R	A	M	P	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	L	■	L	F	E
■	Y	O	■	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	R	O	T	■
■	■	■	■	G	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	J	A	M	I	E
J	A	G	E	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	T	■	G	N	■
■	G	■	I	■	T	■	■	■	■	A	■	■	■	■	■	■	A	K	T	■
B	O	N	S	A	I	■	P	R	A	H	A	■	S	U	M	M	E	■	■	■
■	G	I	E	B	E	L	■	G	L	I	M	M	E	N	■	O	I	L	■	■
■	O	E	L	■	R	E	Z	E	S	S	I	O	N	■	■	A	R	T	E	■

**DER RISSENER**  
Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Werbung, die ankommt

Anzeigen: Tel. 040/94 99 63 57

# Die Magie der Zaubernüsse im Loki-Schmidt-Garten

**KLEIN FLOTTBEK.** Sie gehören zu den ersten Pflanzen, die den Frühling ankündigen: Zaubernüsse, die zur Gattung Hamamelis gehören. Auch in Hamburgs Botanischem Garten am S-Bahnhof Klein-Flottbek strahlen schon seit Weihnachten die Zaubernüsse.

Zaubernüsse sind Sträucher, die im Herbst ihre Blätter verlieren, aber schon im Winter blühen, oft noch bevor neue Blätter wachsen. Besonders markant sind die vierzähligen Blüten der Zaubernüsse, die aus einem sehr kleinen, oft dicht behaarten Kelch und vier bandförmigen, leuchtend gelb, orange oder rot gefärbten Kronblättern bestehen.

Sowohl der deutsche Name „Zaubernuss“ als auch der englische Name „Witchhazel“ weisen darauf hin, dass die Pflanzen früher für allerlei magische Zwecke, z. B. als Wünschelruten und für Wahrsagungen, genutzt wurden.

Auch über die medizinische Nutzung der Zaubernuss wird vielfach berichtet. So waren sie bei den Ureinwohnern Nordamerikas als wichtiges Mittel gegen Brandwunden, Geschwüre und Hämorrhoiden im Gebrauch.

Ursprünglich stammen sie aus den gemäßigten Regionen Nordamerikas und Ostasiens. „Und wer danach noch mehr über die Ureinwohner Nordamerikas und die von ihnen genutzten Pflanzen erfahren will, ist schon jetzt zum großen Informations- und Veranstaltungsprogramm eingeladen, das in diesem Sommer im Botanischen Garten in Klein Flottbek stattfinden wird“, sagt Anne Krichok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist. Termine und Einzelheiten sind in Kürze unter der Seite [www.bghamburg.de/](http://www.bghamburg.de/) veranstaltungen zu finden.

dr



Jetzt im Botanischen Garten: Zaubernüsse kündigen den Frühling an. Foto: Botanischer Garten

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

## „Nolde und die Brücke“ und Herrenhäuser am Selenter See am 27. März 2018



Die Ausstellung in der Kunsthalle Kiel „Nolde und die Brücke“ zeigt sich von einer überwältigenden Farbigkeit, wie sie in den beiden letztjährigen Ausstellungen in Seebüll und Schloss Gottorf nicht zu sehen war. In nur 20 Monaten Mitgliedschaft in der Künstlervereinigung „Die Brücke“ haben sich Emil Nolde und die Brückemaler Heckel, Kirchner, Pechstein und Schmidt-Rottluff gegenseitig stark beeinflusst, was schließlich auch zum Bruch der Gemeinschaft führte. Aber auch die engen Beziehungen, die zwischen Noldes Ehefrau Ada und den Künstlern Heckel und Pechstein entstanden, veranlassten Nolde, sich von den Brückemalern zurückzuziehen, zumal der finanzielle Ertrag der gemeinsamen Ausstellungen nicht Noldes Ansprüchen entsprach. Während der relativ kurzen Mitgliedschaft in der Künstlervereinigung entstanden aber

Bilder von außergewöhnlicher Leuchtkraft und Ausstrahlung. Nach dem Besuch der Ausstellung fahren wir weiter zum Selenter See und werfen Blicke auf die Herrenhäuser von Lammershagen, Neuhaus und Salza, so dass wir den zweitgrößten See in Schleswig-Holstein einmal umrunden-  
**Abfahrt am 27.3.2018 ab 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg 20, ab 8.15 Uhr ab Blankenese, S-Bahnhof, um 8.20 Uhr ab Nienstedten, HVV-Haltestelle Sieberlingstraße, und um 8.40 Uhr ab S-Bahnhof Othmarschen.** Der Preis beträgt € 80.- und beinhaltet alle Führungen, Eintrittsgelder und Mittagessen.  
**Mindestteilnehmer: 25**  
**Zahlung** bar oder auf Konto  
**IBAN:** DE77200300000006004394  
**Rundschau Reisen**  
c/o Bradtmüllers Kleiner Laden  
**Wedeler Landstr. 17**  
**22559 Hamburg-Rissen**  
**Tel. 040/ 81 56 99**

# Feierabendstimmung im Februar...

... am Markt in Blankenese. Hier lassen die leichten Plusgrade letzte Eisreste auf dem Pflaster schmelzen. Bunte Frühlingsblumensträuße machen Lust auf die wärmere Jahreszeit.

Foto: mk



**KOMPETENTE BERATUNG, PLANUNG  
UND AUSFÜHRUNG IHRER DACHSANIERUNG.  
WRAGE MACHT ES MÖGLICH**

**WRAGE** SANITAR  
BEDACHUNG  
HEIZUNG

SEIT 1949

WWW.WRAGE-GMBH.DE

**040-812167**



**Alle 11min. gibt es ein PC-Problem !**

Ich helfe bei Ihnen Vor-Ort.

\* Schulung \* Reparatur \* Beratung

**Computerservice Gripp**

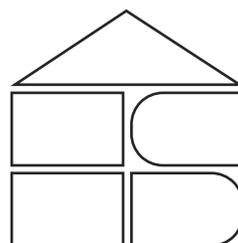
Spezialisiert auf Senioren

Tel. 040 / 81997785 040 / 2506694

**DER RISSENER**

Redaktion / Anzeigen

Telefon: 040/94 99 63 57



**Baugeschäft  
Schumacher**

Meisterbetrieb  
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpensand 39  
22559 Hamburg  
Telefon 040/89019606

**Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten**

baugeschaefschumacher@t-online.de  
www.baugeschaeff-schumacher.de



**DER RISSENER**

Mit BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. März 2018